



# Leitbild

**Selbsthilfe Zürich ist eine Institution der konfessionell und parteipolitisch unabhängigen Stiftung Pro offene Türen der Schweiz und als solche Förderin der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Stadt Zürich und umliegenden Regionen. Wir leisten professionelle Hilfe zur Selbsthilfe an direkt Betroffene und Angehörige und ermöglichen so den Austausch mit Gleichbetroffenen in Selbsthilfegruppen und stellen Begegnungsräume und Infrastruktur zur Verfügung. Im Interesse der Förderung des Selbsthilfegedankens treffen wir zudem Massnahmen zur Sensibilisierung der breiten Bevölkerung sowie von Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen der Region.**

## **Teilhabe - Selbstbestimmung - Selbstverantwortung**

Wir orientieren uns an der Erkenntnis, dass eine gute Vernetzung und ausreichende Unterstützung sowie das Eingebundensein in ein ausgeglichenes System von Geben und Nehmen zentrale Ressourcen für das Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen sind. Das Vorhandensein dieser Ressourcen ist aber für Personen mit einer körperlichen oder psychischen Erkrankung oder nach kritischen Lebensereignissen nicht selbstverständlich.

Durch unsere Dienstleistungen unterstützen wir diese Menschen in ihrem Bestreben, sich in selbstverantwortlicher Weise für eine Verbesserung ihrer Situation einzusetzen. Wir achten das Engagement, welches sie dabei für sich selber aber auch für Mitbetroffene aufbringen. Bei unserer Unterstützung orientieren wir uns am Grundsatz, dass Betroffene Expertinnen und Experten ihres Problems sind. Als solche behalten sie ihre Definitions- und Handlungsmacht bezüglich ihrer Probleme und dem Umgang mit denselben. Wir achten darauf, dass sämtliche unsere Förderbestrebungen der Selbstbefähigung der Gruppen dienen. Wir orientieren uns am Gedanken des Empowerments und betrachten die Selbsthilfegruppen als autonome, d.h. selbstbestimmte und selbstverantwortliche Gebilde.

## **Respekt - Vielfalt - Gleichbehandlung**

Wir achten die Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen und respektieren die Autonomie und das Selbstbestimmungsrecht der Gruppen. Wir anerkennen die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Selbsthilfegruppen und deren Mitgliedern. Wir achten auf Gleichbehandlung der Themen und distanzieren uns von Gruppen, die den geltenden ethischen Richtlinien zuwiderhandeln. Wir sind dem Berufskodex des Schweizerischen Berufsverbandes für Soziale Arbeit sowie den Richtlinien von Selbsthilfe Schweiz verpflichtet.

## **Zusammenarbeit - Qualitätssicherung - Wirtschaftlichkeit**

Wir pflegen einen kooperativen, respektvollen und wertschätzend kritischen Umgang untereinander und schaffen so ein Klima des Vertrauens und der Offenheit. Wir fördern eigenverantwortliches Handeln auf der Basis geregelter Aufgaben-, Sach- und Finanzkompetenzen. Wir pflegen den Kontakt zu anderen in der Selbsthilfeförderung tätigen Organisationen sowie zu verschiedenen Partnern des Sozial- und Gesundheitswesens mit dem Ziel, die gemeinschaftliche Selbsthilfe bedarfsgerecht zu fördern und zu unterstützen. Dabei anerkennen wir die Prinzipien anderer Professionen und sehen die gemeinschaftliche Selbsthilfe als gleichberechtigter Partner im Sozial- und Gesundheitswesen und als Ergänzung zu professionell geführten Angeboten.

Wir orientieren uns an nationalen Qualitätsstandards zur Selbsthilfeförderung und entwickeln unsere Fachkonzepte aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag stetig weiter. Die Mitarbeitenden verfügen über eine anerkannte Fachausbildung. Ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihre Identifikation mit den Werten und dem Qualitätsanspruch von Selbsthilfe Schweiz sind Voraussetzung für unser professionelles Handeln.

Wir pflegen einen sorgfältigen und kostenbewussten Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Wirtschaftliches Denken auf allen Ebenen gewährleistet Existenz und Fortbestand von Selbsthilfe Zürich und somit der Selbsthilfeförderung in der Stadt Zürich und umliegenden Regionen.